

Keine Vergleichsplattform für Fin

Verschiedene Vergleichsplattformen versprechen im Internet eine rasche Übersicht über die Preise von Versicherungen und Banken. Doch die Resultate sind mit Vorsicht zu geniessen.

► Seit Wochen läuft auf verschiedenen TV-Kanälen ein Werbespot für Financescout24: Freunde und Finanzberater reden auf einen Mann ein. Doch der Mann schüttelt nur den Kopf und lässt sich nicht beirren. Am Schluss nickt er bejahend – denn er hat seine Finanzierungslösung auf der neuen Vergleichsplattform gefunden. Die Werbekampagne unter dem Kennwort «#besserwollen» ist auch in Tageszeitungen und auf Plakatwänden zu sehen (Bild). Die Scout24 AG, die dem Medienunternehmen Ringier und der Versicherungsgesell-



Vergleichsportale: Das Angebot bei fünf Plattformen

	Moneyland.ch	Comparis.ch	Bonus.ch
Vergleiche für	Krankenkasse, Lebensversicherung, Rechtsschutz sowie weitere Versicherungen, Hypothek, Privatkredit, Kreditkarten, diverse Bankkonten, Vorsorgekonten und -fonds, Kassenobligationen, Telekommunikation etc.	Autoversicherung, Krankenkasse, Hausrat und Privathaftpflicht, Rechtsschutz sowie diverse weitere Versicherungen, Hypothek, Privatkredit, Kreditkarten, Telekommunikation etc.	Autoversicherung, Krankenkasse, Hausrat und Privathaftpflicht, Rechtsschutz sowie diverse weitere Versicherungen, Hypothek, -Privatkredit, Leasing, Kreditkarten, Bankkonten, Telekommunikation etc.
Präsentation der Ergebnisse	Reihenfolge standardmässig nach günstigstem Anbieter. Teilweise besteht die Möglichkeit, Ergebnisse nach anderen Kriterien zu ordnen (z. B. Kundenzufriedenheit)	Reihenfolge meist nach Deckungstreffer und günstigstem Preis je Anbieter. Weitere Angebote derselben Anbieter in separater Tabelle (ausser Krankenkassen). Teilweise Namen der Anbieter erst nach Anklicken sichtbar	Reihenfolge nach günstigstem Preis, auch wenn Vorgaben nicht erfüllt sind. Teilweise tauchen zwei Tabellen auf: eine erste mit Anbietern, bei denen eine Zusammenarbeit besteht, eine zweite mit allen berücksichtigten Anbietern
Kontaktaufnahme mit dem Anbieter	Wenige Offertenmöglichkeiten. Bei übrigen Anbietern keine Kontaktmöglichkeit	Kontakt- oder Offertenmöglichkeit bei den angezeigten Anbietern nicht immer möglich	Kontakt- oder Offertenmöglichkeit bei den angezeigten Anbietern nicht immer möglich
Finanzierung der Plattform	Bezahlung für Klicks auf Weiterleitungslinks, Offertanfragen, Onlinewerbung, Produktvergleiche und Auswertungen für Dritte	Bezahlung für Erfassung und Aufbereitung von Offertanfragen sowie für Klicks auf Links. Zudem Abschlussprovisionen bei den Tochterfirmen Credaris und Hypoplus	Bezahlung für Weitergabe von Daten interessierter Kunden, für Klicks auf Links sowie Onlinewerbung
Besonderheiten der Plattform	Grösste Auswahl an Vergleichen im Banken- und Versicherungsbereich, Filtermöglichkeiten für Resultate	Grösste Auswahl an Vergleichen, spezielle Arzt-Suchfunktionen bei Grundversicherung, Markplatz für Autos und Immobilien	Simulatoren, Tutorial-Videos, Hintergrundinformationen
Bewertung	●●●●○	●●●●○	●●●○○

anzprodukte überzeugt



Werbeplakat für Financescout24.ch:
Andere Vergleichs-
plattformen bieten zurzeit
deutlich mehr

schaft Mobiliar gehört, will Finance-
scout24 damit bekannter machen.

Die breit gestreute Werbekam-
pagne überrascht nicht. Denn mit
Bonus.ch, Comparis.ch, Money-
land.ch und Neotralo.ch existieren
bereits vier andere populäre Ver-
gleichsdienste. K-Geld hat alle fünf
Plattformen miteinander verglichen
und sagt, was sie den Konsumenten
wirklich bringen.

Zurzeit lassen sich auf Finance-
scout24 erst die reinen Prämien von
Autoversicherungen sowie die Zins-
sätze von Hypotheken und Privat-
krediten vergleichen (siehe Tabelle
«Vergleichsportale»). Die anderen
Plattformen bieten deutlich mehr –
allen voran Comparis mit einer Pa-
lette, die von vielen Versicherungen
über Kredite bis hin zur Telekom-
munikation reicht. Ebenfalls ein
grosses Angebot hat Moneyland.
Die Plattform ist besonders stark im
Bereich der Bankprodukte.

Wer Versicherungs- oder Bank-
produkte vergleicht, will auf der
Plattform möglichst alle wichtigen
Anbieter vertreten haben. Hier gibt
es grosse Unterschiede. In welchen
Fällen taucht eine Bank oder ein
Versicherer im Vergleich auf? Ant-
wort: Das hängt meistens davon ab,
ob sie für die Zusammenarbeit mit
der Plattform zahlen oder die Tarife
im Internet verfügbar machen.

Autoversicherung: Grosse Unterschiede bei der Anzahl Suchresultate

Der Vergleich von Autoversiche-
rungen für einen Ford Grand C-Max
TDI 2.0 zeigt, wie stark sich die
Zahl der berücksichtigten Versiche-
rungen auf die Suchresultate der
Plattformen auswirkt. Comparis
listet für die gewünschte Deckung
18 Treffer auf, Bonus und Finance-

scout24 nur je sieben (Tabelle «Au-
toversicherung» auf Seite 8). Com-
paris listet auch die mit Abstand
günstigste Versicherung auf: «Post-
finance – individueller Schutz» für
knapp 640 Franken im Jahr. Basis
für die Vergleiche der Plattformen
sind die vom Nutzer eingegebenen
Kriterien und die gewünschten De-
ckungen. Zusatzleistungen wie etwa
Pannendienste oder die maximalen
Leistungen bei einem Totalschaden
sind bei den Vergleichen nicht ent-
halten.

Oft Preisdifferenzen bei den gleichen Versicherungsprodukten

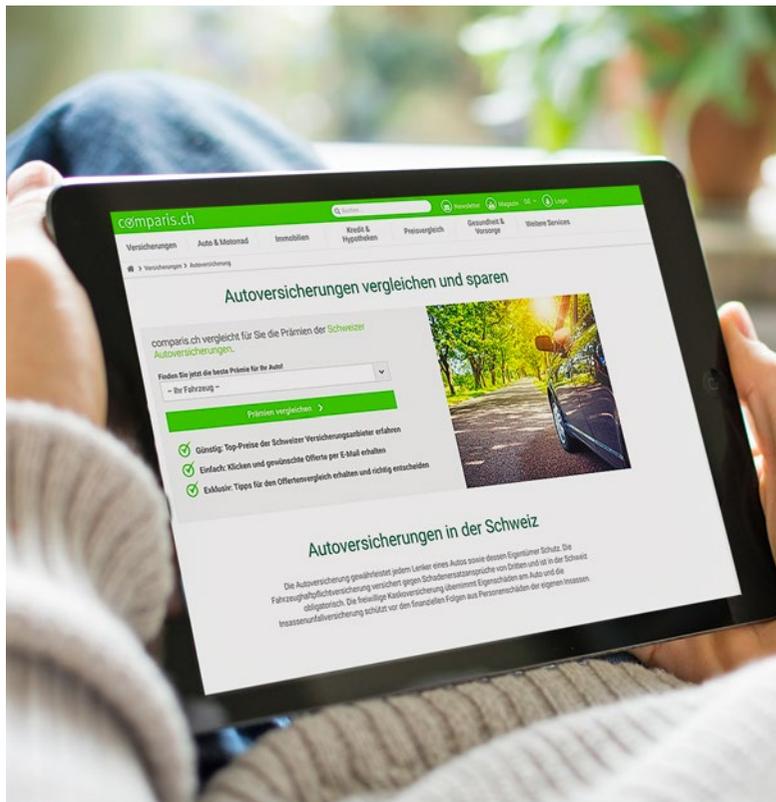
Zwischen den auf den Plattformen
gelisteten Prämien ergeben sich
selbst bei gleichen Versicherungs-
produkten unterschiedliche Preise.
Gründe: Bonus zeigt meistens die
Nettoprämie, also die Prämie ohne
die gesetzlichen Abgaben. Dazu-
rechnen muss man aber noch 5 Pro-
zent Stempelsteuer, einen Beitrag
von Fr. 4.20 ans Nationale Versiche-
rungsbüro sowie einen Unfallverhü-
tungsbeitrag von 0,75 Prozent auf
die Haftpflicht. Die gesetzlichen
Abgaben bei der Elvia-Versicherung
auf Bonus summieren sich so auf
Fr. 44.70. Damit kostet diese Ver-
sicherung sowohl bei Bonus als
auch bei Comparis rund 800 Fran-
ken. Bei Financescout24 fällt auf,
dass teils ein nicht angewählter
Grobfahrlassigkeitsschutz in die
Prämie eingerechnet ist.

Generell lässt sich sagen, dass
die Vergleichsdienste teilweise nicht
angewählte Selbstbehalte dazurech-
nen, was ebenfalls zu Prämienunter-
schieden führt. Das heisst: Die
Resultate sind mit Vorsicht zu ge-
niesen.

Weiter auf Seite 8

Neotralo.ch	Financescout24.ch
Krankenkasse, Lebensversicherung, Hausrat und Privathaftpflicht, Privatkredit, Rechtsschutz sowie weitere Versicherungen	Autoversicherung, Hypothek, Privatkredit
Reihenfolge nach günstigstem Preis. Um die Ergebnisse zu sehen, muss man den Bildausschnitt meist nach unten verschieben	Reihenfolge nach Übereinstimmungs- grad mit der Suchanfrage. Hypotheken mit konkreten Zinssätzen, aber anony- misierten Anbietern
Offertenmöglichkeit bei allen Anbietern	Kontaktnahme bei allen angezeigten Anbietern über die Plattform
Bezahlung für Weitergabe von Daten interessierter Kunden, Abschlussprovisionen	Abschlussprovisionen, Offertanfragen
Möglichkeiten für Lebens- versicherungsvergleiche, Tools stehen in zehn Sprachen zur Verfügung	Online-Vertragsabschluss auf Plattform, Online-Konto zur Hinterlegung aller Versicherungsunterlagen
●●●○○	●●●○○

VERGLEICH UND BEWERTUNG DURCH K-GELD



ADOBE STOCK (MONTAGE)

Comparis.ch: Liefert bei Autoversicherungen eine Vielzahl von Ergebnissen

Die Vergleichsplattformen finanzieren sich durch die Anzahl von Klicks, Abschlussprovisionen der Versicherungen und Banken sowie durch den Weiterverkauf der persönlichen Daten von interessierten Kunden. Das beeinflusst auch die Darstellung der Suchresultate. In der Regel stehen die günstigsten Angebote zuoberst. Allerdings len-

ken die Plattformen die Konsumenten oft auf die Unternehmen, mit denen sie Verträge ausgehandelt haben. Bonus etwa listet manchmal zuerst die Produkte dieser Firmen auf. Erst in einer zweiten, weiter unten platzierten Tabelle tauchen sämtliche berücksichtigten Versicherungen auf. Bei Neotrало stehen nach einer Abfrage die Resultate

nicht zuoberst, sondern versteckt unterhalb einer Eingabemaske für persönliche Daten. Man muss also auf dem Bildschirm nach unten fahren, um die Resultate zu sehen.

So erkennt man, ob eine Bank mit der Plattform zusammenarbeitet

Grundsätzlich gilt: Die Vertragspartner der Vergleichsdienste erkennt man daran, dass Interessierte auf der Plattform eine Offerte einholen oder sich mittels Mausclick auf die Website des Versicherers oder der Bank umleiten lassen können. Bei anderen Anbietern müssen sie die Kontaktdaten in der Regel selbst im Internet suchen.

Viele Angebote sind am Anfang unklar. Bonus und Comparis listen die Kreditinstitute und deren Richtsätze auf. Sobald man ein individuelles Angebot möchte, erhält man aber nur Bandbreiten von Zinssätzen. Financescout24 lockt bei Hypotheken mit individualisierten Zinssätzen, verheimlicht aber die Anbieter. Wer eine konkrete Offerte will, muss einen Kreditantrag stellen und viele persönliche Daten preisgeben. Moneyland hingegen zeigt nur Richtsätze.

Fazit: Keine Vergleichsplattform vermag wirklich zu überzeugen.

Deshalb empfiehlt es sich, mit Hilfe von mehreren Vergleichsplattformen nach der günstigsten und passendsten Bank- oder Versicherungslösung zu suchen. Wer fündig geworden ist, sollte direkt mit der gewünschten Bank oder Versicherung Kontakt aufnehmen und nicht die Offertmöglichkeiten der Plattformen verwenden. Unter Umständen lassen sich so noch bessere Konditionen aushandeln, weil dann Provisionen der Geldinstitute an die Plattformen entfallen.

Thomas Lattmann

Buchtipp: So sind Sie richtig versichert

Der «K-Tipp»-Ratgeber **So sind Sie richtig versichert** liefert einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Versicherungen. Und zeigt, was es beim Abschluss einer Police zu beachten gilt. Zu bestellen auf Seite 34.



Autoversicherung: Die Prämienvorschläge bei drei Vergleichsplattformen

Beispiel: Ford Grand C-Max 2.0 TDi, Listenpreis 39 700 Franken (inklusive Fr. 8000.– Zubehör), erste Inverkehrsetzung Mai 2017, Fahrleistung 15 000 Kilometer jährlich
 Hauptlenker: 51 Jahre, Schweizer, Wohnort Neftenbach ZH
 Deckung: Haftpflicht und Vollkasko, mit Bonusschutz, ohne Parkschaden- und Insassenversicherung sowie mitgeführte Sachen, Teilkasko Selbstbehalt 0.–, Kollision Selbstbehalt 1000.–

Bonus.ch ¹		Comparis.ch ²		Financescout24.ch	
Prämie	Versicherung	Prämie	Versicherung	Prämie	Versicherung
731.60	Smile direct – clever	637.02	Postfinance – individueller Schutz	766.–	Axa Basic Plus
754.70	Elvia	766.39	Axa Basic Plus	807.–	Smile direct – clever
766.20	Smile direct – Premium	799.50	Elvia Autoversicherung	844.–	Smile direct – Premium
874.–	Generali Optima	807.20	Smile direct – clever	884.–	Dextra Dexcar
934.–	Allianz Suisse Comfort	833.75	Dextra Dexcar L	925.–	Generali Optima
990.70	Baloise Direct M	846.–	Smile direct – Premium	1103.–	Die Mobiliar Classic
1028.30	Helvetia Premium	923.90	Basler Versicherung – Baloise Direct M	1140.–	Helvetia Premium

Angaben in Franken ¹ Die von Bonus.ch ausgewiesenen Prämien sind meist netto, also ohne die gesetzlichen Abgaben
² Comparis.ch liefert 18 Resultate mit passender Deckung. In der Tabelle berücksichtigt sind nur die sieben günstigsten Angebote

Quellen: Bonus.ch, Comparis.ch, Financescout24.ch